

Allgemeine technische Hinweise über MIXOL®

MIXOL® Universal-Abtönkonzentrate enthalten keine Bindemittel, deshalb nicht pur verwendbar!

Vor Gebrauch MIXOL® kräftig aufschütteln und nach der Entnahme die Flasche verschlossen aufbewahren. Dadurch bildet MIXOL® weder Haut noch Klumpen, das Material trocknet nicht ein und bleibt jahrelang verwendungsfähig. Zudem ist MIXOL® weitgehend frost- und hitzebeständig. Nach Lagerung unter Frost sind die Konzentrate bei Raumtemperatur zu lagern und nach Aufschütteln dann wieder voll einsatzfähig.

MIXOL®-Farbtöne, die keine „LW-Oxyd-Typen“ sind, sind nur bedingt einsetzbar in lösemittelhaltigen Dispersionen und Fassadenfarben auf Pliolit- oder Polymerisatharzbasis, elastischen Anstrichmitteln, Polyestern, Polyurethan 1- und 2-Komponenten-Lacken und Einbrennlacken. Bei kationischen Anstrichmitteln unbedingt die max. MIXOL®-Zugabemengen beachten!

Die maximale MIXOL®-Zugabemenge ist je nach Art des Anstrichmittels unterschiedlich, sollte aber grundsätzlich 10 % nicht übersteigen. Beachten Sie dabei folgende Zugabehöchstmengen für: Dispersionen ca. 10 %; Lacke ca. 5–8 %; Acryl-Lacke ca. 6 %; farblose Anstriche, Lasuren, Beizen, Holzwachse ca. 3–5 %; Silicat- und Siliconharzfarben und -beschichtungen 3 %. Isolierfarben auf kationischer Basis max. 1 % LW-Oxyd-Farbtöne, bei Verwendung der Oxyd-Brillant-Farbtöne Nr. 29–32 max. 5 %. In aromatenarmen oder aromatenfreien Lacken, in Siliconharzbeschichtungen sowie in Silicatfarben und anderen, mineralisch abbindenden Materialien, nur die MIXOL®-LW-Oxyd-Typen verwenden! (Roter Flaschenverschluss = Oxyd-Type!)

Speziell im Lackbereich ist MIXOL® Universal-Abtönkonzentrat von Hand evtl. schwer einzurühren. MIXOL® sollte deshalb grundsätzlich mit einem Rührgerät (z. B. Bohrmaschine mit Flügelrührer) kräftig eingerührt werden! In jedem Fall einen Verträglichkeits-Test mit einer „Aufreibe-Probe“ machen! Dazu die getönte Farbe aufstreichen und sofort mit dem Finger kräftig reiben. Wird dabei der Farbton dunkler, ist das Konzentrat nicht richtig eingerührt oder es besteht eine Unverträglichkeit mit MIXOL®! Nochmals kräftig rühren und Test wiederholen! Erst tönen dann verdünnen!

Die Farbtöne 6, 7, 10 und 18 sind nicht für Außenanwendung geeignet. Als Alternative zu diesen Innen-Typen grundsätzlich im Außenbereich Nr. 26 Echt-Gelb, Nr. 27 Echt Rot und Nr. 30 Oxyd-Brillant-Gelb verwenden! Außerdem bieten wir für Holzanstrichmittel, Transparentlacke usw. ein „Weiß-Konzentrat“ (Nr. 25) an.

Beachten Sie bitte grundsätzlich die Angaben auf den Etiketten und in der MIXOL®-Farbtonkarte sowie die Typenbezeichnungen:

LW-Type und LW-Oxyd-Type = licht- und wetterecht für innen und außen!

L-Type = nur für Innenanstriche geeignet!

Bei Zugabe von 1 Flasche MIXOL® à 20 ml in eine mittlere Weißqualität erreicht man etwa folgende Farb-Prozent-Stufen entsprechend der MIXOL®-Farbtonkarte:

Einzufärbende Weißmenge	Lacke			Dispersionen				
	375 ml	750 ml	2500 ml	1,25 l = ca. 2kg	2,5 l = ca. 4kg	5 l = ca. 8kg	10 l = ca. 16kg	12,5 l = ca. 20kg
ca. erreichte Farbtonstufe	8%	4%	1%	1,6%	0,8%	0,4%	0,2%	0,16%

* Achtung: %-Angaben in dieser Farbkarte = MIXOL®-Zugabe nach Gewicht in einem Weißlack mittlerer Qualität. Bei Weiß-Qualitäten mit unterschiedlich hohem Titandioxyd-Gehalt ergeben sich trotz gleicher MIXOL®-Zugabemenge unterschiedlich starke Farbtöne!